

Tabellenführer zu stark

1. Bezirksliga: SU Lok/Motor Altenburg – VfB Greiz 9 : 0

Bei den noch auf die Meisterschaft hoffenden und damit aufstiegsberechtigten Altenburgern, die auch ihre beste Aufstellung aufboten, kam Greiz wieder mal unter die Räder.

Alle drei Doppel hatten, außer einem Satzgewinn von Hempel/Meißner, wenig Chancen. Auch Krause musste die Überlegenheit von Pohle anerkennen. Hoffnung gab es dann bei Frank Reinhold, er kämpfte sich in den fünften Satz, hatte aber auch hier das Nachsehen. Schübler und Hempel unterlagen ebenfalls knapp. Im unteren Paarkreuz wurde es noch mal spannend, nach Satzrückständen fanden Oefler und Meißner zurück ins Spiel, im Entscheidungssatz war aber auch ihr Latein am Ende. Es war nicht der Tag des VfB.

Nun ist jedes kommende Spiel ein Endspiel gegen den Abstieg, schwere Aufgaben für Greiz.